

Vidiciatico

Für alle Porsche eine Verführung wert

Der PC Kirchen-Hausen feiert über Pfingsten sein 40-jähriges Clubjubiläum in Vidiciatico. Dazu möchte er alle seine Freunde einladen, also Termin vormerken: Fahren + Feiern vom 8. bis 12. Mai 2008.

Die Boxster, Cayman und 911 unterdessen führt eine pfiffig gemachte Roadbook-Tour in die alte Abtei Monte-Veglio und in das Schloss Serravalle. Die Cayenne schicken wir tagsüber mit geführten Touren durch den riesigen Parco Regionale. Mittags wird inmitten der herrlichen Landschaft gegrillt oder man sammelt in einem rustikalen Rifugio in 1.800 Metern Höhe neue Kräfte. So können Sie mit Ihren Offroad Cayenne die Überlegenheit (mal wieder) auch in schwerem Terrain beweisen. Alle unsere Porsche fahren auf neu ausgearbeiteten Routen, die über alte Römerbrücken in alte Bergdörfer und durch den tiefgrünen Laubwald der Region führen. Das gibt dann für alle genügend Gesprächsthemen, wenn wir uns beim jeweiligen Abendprogramm wieder gemeinsam treffen und – feiern. Diejenigen, die schon einmal dabei waren, wissen: Fahren und Feiern gehört bei uns zusammen. So z.B. der Begrüßungsabend mit italienischen Spezialitäten, unser bekanntes Sommerfest mit Feuerwerk und dem Coro Monte Pizzo im Conca del Sole, der festliche Abschiedsabend mit Tanz und feinstem Menü oder der rustikale Dorfabend mit Buffos Band auf der Piazza mit Häppchen und Fasswein. Ein Werksbesuch bei SAECO steht ebenso auf dem Programm wie eine Gleichmäßigkeitsprüfung und eine Weinprobe. In welcher Reihenfolge, wird hier noch nicht verraten ;-). Wer will, kann am Freitag mit dem Bus nach Florenz oder Bologna fahren und dort entweder die traumhafte Stadt besichtigen, edle italienische Mode shoppen oder einfach die herrliche Toskana genießen. Für Porsche Freunde, die lieber in Vidiciatico bleiben wollen, gibt es mehrere Alternativen – eine Wanderung mit Adelfo auf den Hausberg und Besuch des Centro-Visito oder Morgens ausschlafen und mittags zum Kaffee nach Montese ins herrliche Schloss und nach Castelluccio fahren, ehe wir uns am Abend wieder ALLE treffen – zum Feiern. Vor dem Abschiednehmen gibt es wieder unsere schon traditionelle Messe auf der Piazza mit Don Giacomo und Segnung unserer Porsche Fahrzeuge, die Siegerehrung im Freien und zum Abschied nochmals Häppchen zur Stärkung. → Michael Haas





Der PC Kirchen-Hausen würde sich freuen, auch in diesem Jahr recht viele Porsche in Italien begrüßen zu dürfen. Das Nenngeld für einen Porsche mit zwei Personen beträgt für Porsche Clubmitglieder 1.250 Euro. Kinder bis 10 Jahre im Zimmer der Eltern sind frei. Darin enthalten sind alle Übernachtungen im DZ mit Frühstück, 3 Mittagessen inkl. Tischgetränken, 2 Abendmenüs im jeweiligen Hotel, Begrüßungsdrink mit italienischen Spezialitäten, jeweils alle Tischgetränke, Aperos, Sommerfest mit Band und Feuerwerk, Festabend mit Festmenü, Dorfabend auf der Piazza mit Getränken und Spezialitäten und alle Eintritte, Preise und Pokale, ein Willkommensgeschenk auf dem Zimmer und natürlich unser Gastgeschenk, eine Cafita Espresso-Maschine der ganz neuen Serie und weitere Überraschungen. ■

Porsche GT3 RSR

Der stärkste Rennwagen auf Basis des Porsche 911, der in der vergangenen Saison unter anderem Klassensiege bei den 24-Stunden-Rennen in Le Mans und Spa sowie den Gesamtsieg beim 24-Stunden-Rennen Nürburgring feiern konnte, geht in der Klasse GT2 bei internationalen Langstreckenrennen an den Start. Deutlichstes Erkennungszeichen des neuen GT3 RSR ist die aerodynamisch stark verbesserte Frontpartie. Die meisten Innovationen stecken jedoch unter der gewichtsoptimierten Karosserie. Der Preis für den auf nur 35 Exemplare limitierte GT3 RSR beträgt 349.800 Euro netto.



Jubiläum

Der 200.000ste Cayenne ist im Leipziger Werk vom Band gelaufen. Das Fahrzeug, ein rotes GTS-Modell, wurde an einen Kunden im Mittleren Osten ausgeliefert. Beim Cayenne GTS handelt es sich um eine betont sportliche Variante der Baureihe mit einem 298 kW (405 PS) starken V8-Motor und besonderer Fahrdynamik.



Los Angeles Autoshow 2007

Gouverneur Arnold Schwarzenegger (l.), Präsident von PCNA Peter Schwarzenbauer (2. v. l.), Porsche Entwicklungsvorstand Wolfgang Dürheimer (3. v. l.) und Showmaster Thomas Gottschalk (r.) bei einem Rundgang auf dem Messestand von Porsche. Entwicklungsvorstand Wolfgang Dürheimer (r.) erklärt Arnold Schwarzenegger (2.v.r.) den Lohner Porsche. Das voll-elektrische Zero-Emission-Fahrzeug wurde im Jahr 1900 von Ferdinand Porsche entwickelt. Es handelt sich dabei um einen Vorgänger des 1901 von ihm konstruierten ersten Hybrid-Fahrzeugs.



Die Nr. 1

Knapp 95.000 Leser von »auto motor und sport« haben den offenen Carrera vor insgesamt 49 weiteren Cabriolets, Roadster und Spider auf den ersten Platz gewählt. Damit setzt der Porsche 911 Carrera eine einmalige Tradition fort. Bei bis jetzt 32 Ausschreibungen dieser Publikumswahl seit dem Jahr 1977 konnten der Elfer und seine Modellvarianten Turbo und 911 Cabriolet insgesamt 37 Gesamtsiege erringen. Hatte es nicht zum Sieg gereicht, belegte der Porsche 911 den zweiten Platz, meist hinter anderen Porsche Modellen wie 959 oder Carrera GT.